

Sommerkonzert mit Weltpremiere

Für das Sommerkonzert des Dübendorfer Kammerorchesters (DKO) hat Dirigent Arthur Lilienthal ein farbiges Programm zusammengestellt.

Zum Auftakt des Sommerkonzerts spielt das Orchester am Sonntag, 21. Juni, um 20 Uhr in der reformierten Kirche im Wil ein «Concerto grosso» des italienischen Komponisten Alessandro Scarlatti. Bei der ursprünglichen Fassung dieses Werkes handelt es sich um eine Sinfonie mit Streicher- und kleiner Bläserbesetzung. Lilienthal hat die Bläserstimmen solistisch auf die Streicher

verteilt und aus dem Original ein «Concerto grosso» erschaffen.

Husa und Klavierkonzert von Bach

Vom Prager Komponisten Karel Husa musizieren die Streicher «Vier kleine Stücke». Husa hat es als Komponist und Dirigent verstanden, die Streichinstrumente auf vielseitige Art und Weise einzusetzen.

Die japanische Solistin Mariko Takahashi, die jetzt in Benglen lebt und mit Thomas Garcia verheiratet ist, interpretiert das «Klavierkonzert in d-moll BWV 1052» von Johann Sebastian Bach. Ihre stupende Technik und aussergewöhnliche Musikalität lässt das Konzert zu einem wahren Höhepunkt werden.

Arthur Lilienthal komponierte 2008 die «Elegie» für Klavier und Streicher im Gedenken an seinen Vater, der 1994 verstarb. Das Werk ist ein Streifzug durch das menschliche Leben mit all seinen Höhen und Tiefen.

Zum Abschluss viel Charme

Zum Abschluss des Abends spielt das DKO das einzige Streichquartett von Otto Nicolai in einer Orchesterfassung. Nicolai, bekannt durch seine Oper «Die lustigen Weiber von Windsor», schrieb sein Quartett mit grossen musikalischen Bögen und italienischem Charme. Die Streichorchesterfassung von Dirigent Lilienthal, die in der Kirche im Wil aufgeführt wird, ist eine Weltpremiere. (e)